

# Strategischer Einkauf als Wettbewerbsfaktor

Beschaffung im Industrieumfeld neu denken –  
professionell, transparent, wertsteigernd.





## 1. Nutzen zeigen:

### “Strategische Beschaffung: Ihr Hebel für Planungssicherheit und Wertschöpfung”

in einem wirtschaftlichen Umfeld mit globaler Vernetzung, hoher Volatilität und schnellem technologischem Wandel beeinflusst die Beschaffung die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen entscheidend – in Kostenstruktur, Innovationskraft, operativer Stabilität und Resilienz der Wertschöpfungsnetzwerke.

Gleichzeitig steigt die Komplexität. Lieferketten fragmentieren sich, regulatorische Anforderungen nehmen zu, Datenvolumen wächst, und technologische Sprünge verändern die Art und Weise, wie Unternehmen planen und entscheiden. Vor diesem Hintergrund benötigen Unternehmen Beschaffungsorganisationen, die systematisch, datenbasiert und strukturell verankert arbeiten.

Die ERA Group hat hierfür das Center of Competence Beschaffung (CoC) entwickelt – einen Rahmen, der Methoden, digitale Werkzeuge und praxisorientierte Implementierungsmodelle bündelt, um Beschaffung organisationsweit weiterzuentwickeln. Im Mittelpunkt steht die Fähigkeit, Komplexität zu beherrschen und Entscheidungen auf fundierter analytischer Grundlage zu treffen.

## 2. Handlungsfelder einer modernen Beschaffung

---

Eine leistungsfähige Beschaffung baut auf drei Grundpfeilern: strategischer Steuerung, operativer Exzellenz und datenbasierter Planung. Das CoC Beschaffung adressiert diese Bereiche über ein integriertes Leistungsportfolio.



### 2.1 Strategischer Einkauf – Strukturierung, Steuerung und Resilienz

In vielen Organisationen fehlt eine durchgängige strategische Perspektive. Lieferantenportfolios sind historisch gewachsen, Preisstrukturen intransparent, Marktanalysen unvollständig.

Die ERA Group entwickelt systematische Ansätze für:

- belastbare Warengruppenstrategien
- datenfundierte Markt- und Lieferantanalysen
- strukturierte Ausschreibungen und mehrstufige Verhandlungen
- Bewertung und Entwicklung von Lieferanten
- Aufbau resilienter Sourcing-Modelle

#### **Ergebnis:**

Eine strategisch geführte Beschaffung, die Preis-, Risiko- und Kapazitätsaspekte integriert und die Leistungsfähigkeit der gesamten Supply Chain stärkt.

## 2.2 Operativer Einkauf – Prozessstabilität und Automatisierung

Operative Instabilitäten verursachen in Unternehmen hohe indirekte Kosten. Manuelle Arbeitsschritte, Medienbrüche und heterogene IT-Systeme führen zu langen Durchlaufzeiten und Fehleranfälligkeit.

Die ERA Group adressiert dies durch:

- Prozessanalysen entlang des gesamten P2P-Zyklus
- Harmonisierung und Standardisierung von Abläufen
- Digitalisierung und Automatisierung wiederkehrender Tätigkeiten
- Einführung klarer Workflow- und Freigabelogiken
- Qualifizierung von Mitarbeitenden in digitalen und prozessualen Kompetenzen

### **Nutzen:**

Bis zu 50 % geringerer administrativer Aufwand, höhere Prozessqualität und deutlich bessere Skalierbarkeit.

## 2.3 Bestandsplanung – Stabilität in volatilen Märkten

Eine wirksame Bestandsplanung ist eine zentrale Voraussetzung für eine stabile Wertschöpfung. Fehlende Dispositionsmodelle, inkonsistente Parameter oder mangelnde Integration zwischen Einkauf, Produktion und Logistik führen zu Überbeständen oder Fehlteilen.

Die ERA Group entwickelt:

- konsistente Dispositionsparameter
- moderne Prognose- und Modellierungsansätze
- bereichsübergreifende Planungsarchitekturen
- strukturierte Schnittstellen zwischen Einkauf, Produktion und Logistik

### **Ergebnis:**

Reduktion von Beständen um bis zu 20 %, Halbierung von Fehlteilen und erhöhte Planungssicherheit.





## 2.4 Make-or-Buy – fundierte Entscheidungen im technologischen, finanziellen und organisatorischen Kontext

Make-or-Buy-Entscheidungen prägen die Struktur eines Unternehmens langfristig. Sie beeinflussen technologische Kompetenzen, Kapazitäten, Risiken und Kosten gleichermaßen.

Die ERA Group stellt Entscheidungsmodelle bereit, die alle relevanten Faktoren integrieren:

- Gesamtkostenanalysen
- quantitative und qualitative Risikoabschätzungen
- strukturierte Entscheidungsmatrizen
- Bewertung produktionstechnischer und logistischer Rahmenbedingungen

### **Nutzen:**

Nachvollziehbare, transparente und strategisch abgesicherte Entscheidungen.

## 2.5 Global Sourcing – Chancen nutzen, Risiken beherrschen

Globale Beschaffungsmärkte bieten erhebliche Kostenvorteile, erhöhen jedoch auch die Komplexität. Geopolitische Risiken, logistische Unsicherheiten und regulatorische Veränderungen müssen berücksichtigt werden.

Die ERA Group unterstützt durch:

- internationale Lieferantenrecherche und Qualifizierung
- globale Ausschreibungsprozesse
- Bewertung politischer, logistischer und finanzieller Risiken
- Aufbau resilienter Multi-Sourcing-Strukturen

### **Nutzen:**

Bis zu 40 % Kostenvorteil je nach Warengruppe, aber vor allem eine höhere Stabilität globaler Lieferketten.



## 2.6 Beschaffungslogistik – Transparenz und Steuerungsfähigkeit

Die Beschaffungslogistik ist häufig ein blinder Fleck: Transportketten sind komplex, Kostenstrukturen intransparent, Steuerungsmechanismen unzureichend.

Die ERA Group schafft Transparenz und Struktur durch:

- Analyse logistischer Material- und Informationsflüsse
- Optimierung von Transport- und Ablaufstrukturen
- Auswahl und Bewertung von Logistikpartnern
- Implementierung digitaler Tracking- und Reporting-Tools
- Aufbau KPI-basierter Steuerungsmechanismen

### **Ergebnis:**

Höhere Liefertreue, reduzierte Transportkosten und eine deutlich verbesserte Steuerungslogik.

### 3. ERA Group: Ihr strategischer Partner für messbare Effizienz und Wertsteigerung

---

Eine moderner Einkauf muss Kosten, Risiken, Effizienz und strategische Steuerung in einem zunehmend komplexen Umfeld optimal ausbalancieren. Viele Unternehmen verfügen dafür nicht über die erforderlichen Strukturen, Datenmodelle oder Prozessarchitekturen. Die ERA Group bietet einen Ansatz, mit dem diese Herausforderungen systematisch adressiert werden können.

Unternehmen profitieren insbesondere durch:

- strategische Orientierung, die klare Prioritäten, belastbare Warengruppenstrategien und resiliente Sourcing-Modelle schafft,
- stabile operative Abläufe, die durch Automatisierung, Standardisierung und Digitalisierung effizienter und weniger fehleranfällig werden,
- datenbasierte Entscheidungsmodelle, die Transparenz erhöhen und Risiken besser quantifizierbar machen,
- eine gesteigerte organisatorische Leistungsfähigkeit, da Prozesse, Schnittstellen und Verantwortlichkeiten klar definiert und professionell verankert werden.

#### Der zentrale Effekt:

Beschaffung entwickelt sich von einer vorrangig administrativen Funktion zu einem aktiven Steuerungsinstrument, das Kosten senkt, Risiken reduziert und nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit unterstützt. Diese strukturelle Weiterentwicklung macht Unternehmen widerstandsfähiger, agiler und besser vorbereitet auf zukünftige Marktanforderungen.



